

SG_GERICHTE KV 2012/4 vom 11. Dezember 2012

SG Gerichte, 2012-12-11, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg_gerichte_KV_2012_4

FR: SG_GERICHTE KV 2012/4 du 11 décembre 2012

IT: SG_GERICHTE KV 2012/4 del 11 dicembre 2012

Regeste

Art. 7 KVG. Wechsel des Versicherers in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Behauptet eine versicherte Person, sie habe einen Versicherungsantrag im Glauben unterzeichnet, es handle sich dabei lediglich um eine Offertanfrage, ist unter Berücksichtigung sämtlicher Umstände des Einzelfalles zu prüfen, ob allenfalls ein wesentlicher Irrtum oder gar eine Täuschung vorliegt. Die Unverbindlichkeit der Erklärung wurde vorliegend bejaht, da der Versicherte glaubhaft darlegen konnte, er sei vom Versicherungsvermittler getäuscht und unter Druck gesetzt worden (Entscheid des Versicherungsgerichts des Kantons St. Gallen vom 11. Dezember 2012, KV 2012/4). Aufgehoben durch Urteil des Bundesgerichts 9C_90/2013 Präsident Martin Rutishauser, Versicherungsrichterin Christiane Gallati Schneider, Versicherungsrichter Joachim Huber; Gerichtsschreiber Tobias Bolt Entscheid vom 11. Dezember 2012 in Sachen A. ____, Beschwerdeführer, vertreten durch Rechtsanwalt lic. iur. Daniel J. Senn, Museumstrasse 47, Postfach, 9004 St. Gallen, gegen Avenir Krankenversicherung AG, Rue du Nord 5, 1920 Martigny, Beschwerdegegnerin, und Vivao Sympany AG, Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich, Beigeladene, betreffend Forderung (KVG-Prämien) Sachverhalt:

Volltext

St. Gallen Versicherungsgericht 11.12.2012 KV 2012/4 Saint-Gall Versicherungsgericht 11.12.2012 KV 2012/4 San Gallo Versicherungsgericht 11.12.2012 KV 2012/4

Art. 7 KVG. Wechsel des Versicherers in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Behauptet eine versicherte Person, sie habe einen Versicherungsantrag im Glauben unterzeichnet, es handle sich dabei lediglich um eine Offertanfrage, ist unter Berücksichtigung sämtlicher Umstände des Einzelfalles zu prüfen, ob allenfalls ein wesentlicher Irrtum oder gar eine Täuschung vorliegt. Die Unverbindlichkeit der Erklärung wurde vorliegend bejaht, da der Versicherte glaubhaft darlegen konnte, er sei vom Versicherungsvermittler getäuscht und unter Druck gesetzt worden (Entscheid des Versicherungsgerichts des Kantons St. Gallen vom 11. Dezember 2012, KV 2012/4). Aufgehoben durch Urteil des Bundesgerichts 9C_90/2013 Präsident Martin Rutishauser, Versicherungsrichterin Christiane Gallati Schneider, Versicherungsrichter Joachim Huber; Gerichtsschreiber Tobias Bolt Entscheid vom 11. Dezember 2012 in Sachen A. ____, Beschwerdeführer, vertreten durch Rechtsanwalt lic. iur. Daniel J. Senn, Museumstrasse 47, Postfach, 9004 St. Gallen, gegen Avenir Krankenversicherung AG, Rue du Nord 5, 1920 Martigny, Beschwerdegegnerin, und Vivao Sympany AG, Thurgauerstrasse 40, 8050 Zürich, Beigeladene, betreffend Forderung (KVG-Prämien) Sachverhalt:

St.Gallen Versicherungsgericht Saint-Gall Versicherungsgericht San Gallo
Versicherungsgericht KV - Krankenversicherung

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.